



MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT

FLUGHAFEN MÜNSTER / OSNABRÜCK

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN AM FMO

Prof. Dr. Rainer Schwarz

Geschäftsführer FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

Kreisausschuss Kreis Warendorf

27.11.2020

FMO FLUGHAFEN
MÜNSTER/OSNABRÜCK GMBH
AIRPORTALLEE 1
48268 GREVEN

TEL +49 (0) 2571 94-1010
FAX +49 (0) 2571 94-1099
RAINER.SCHWARZ@FMO.DE
WWW.FMO.DE



I. Verkehrliche Entwicklung

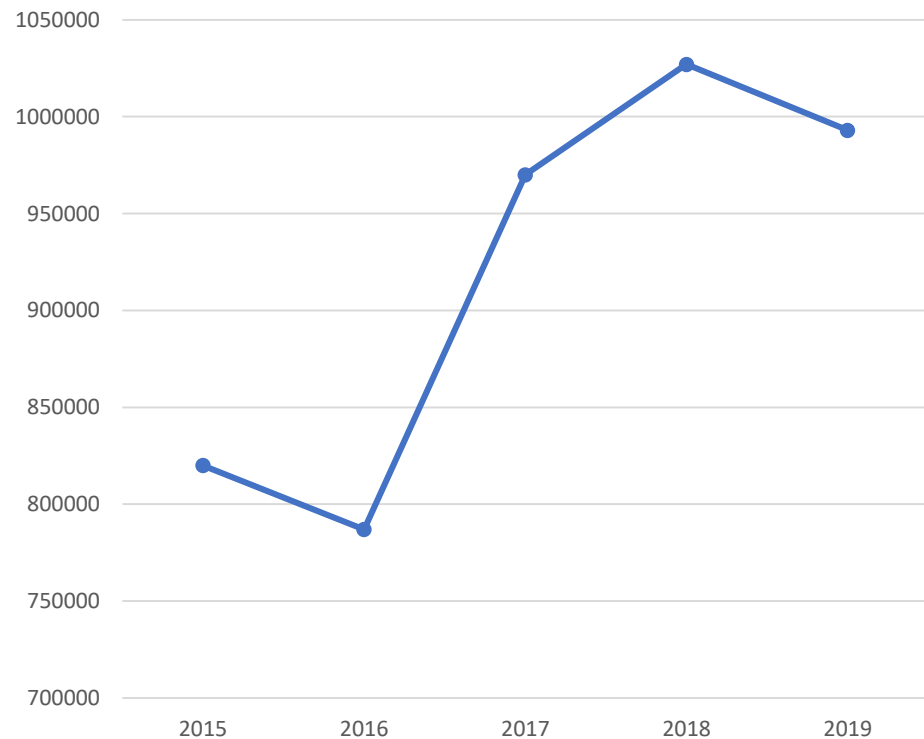




Entwicklung der Fluggastzahlen der letzten 5 Jahre: FMO wieder im Aufwind

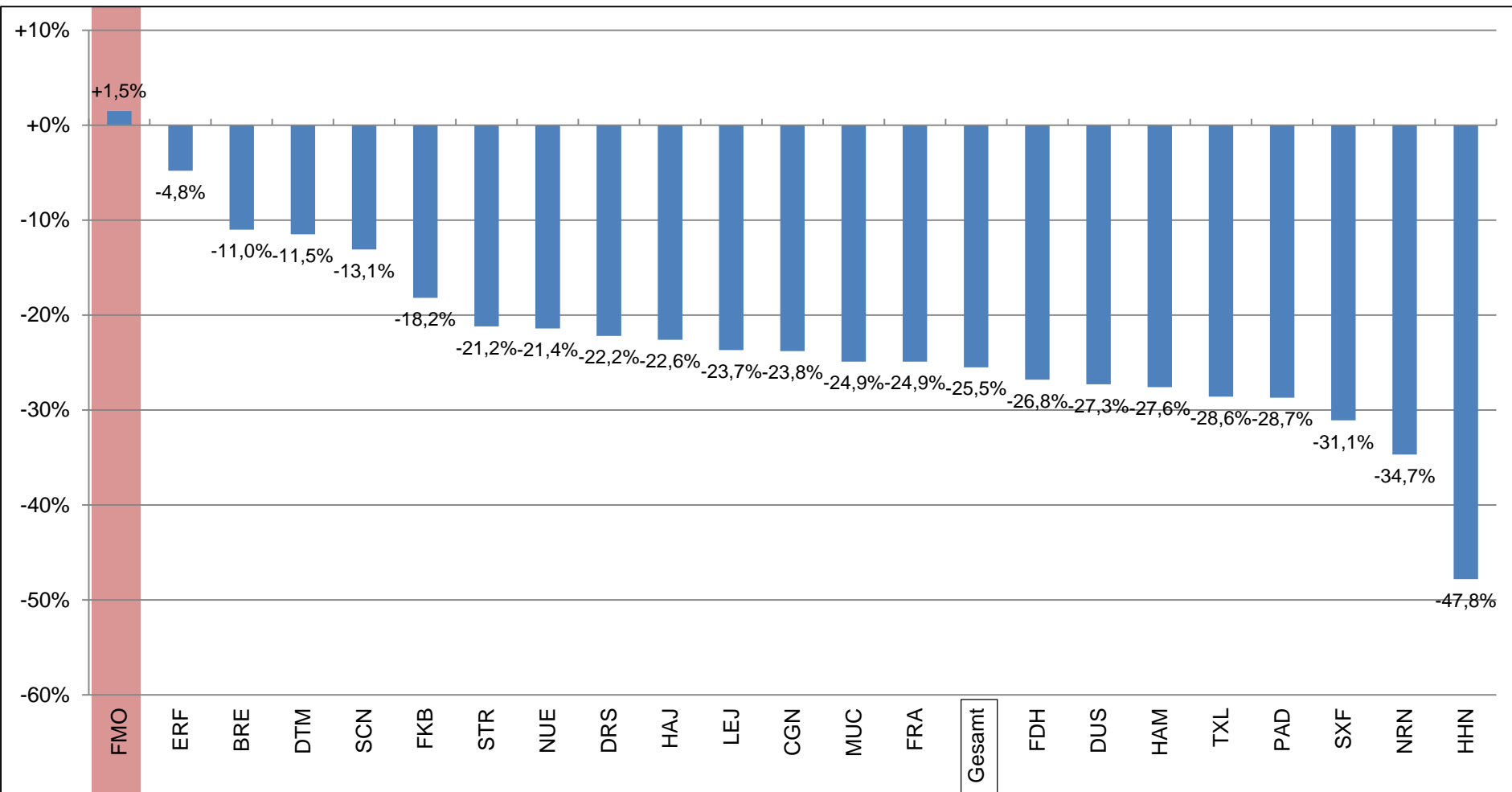
Der FMO hatte
zuletzt mehrere
Airline-Pleiten (Air
Berlin, Germania)
gut überstanden.

Fluggastzahlen 2015-2019



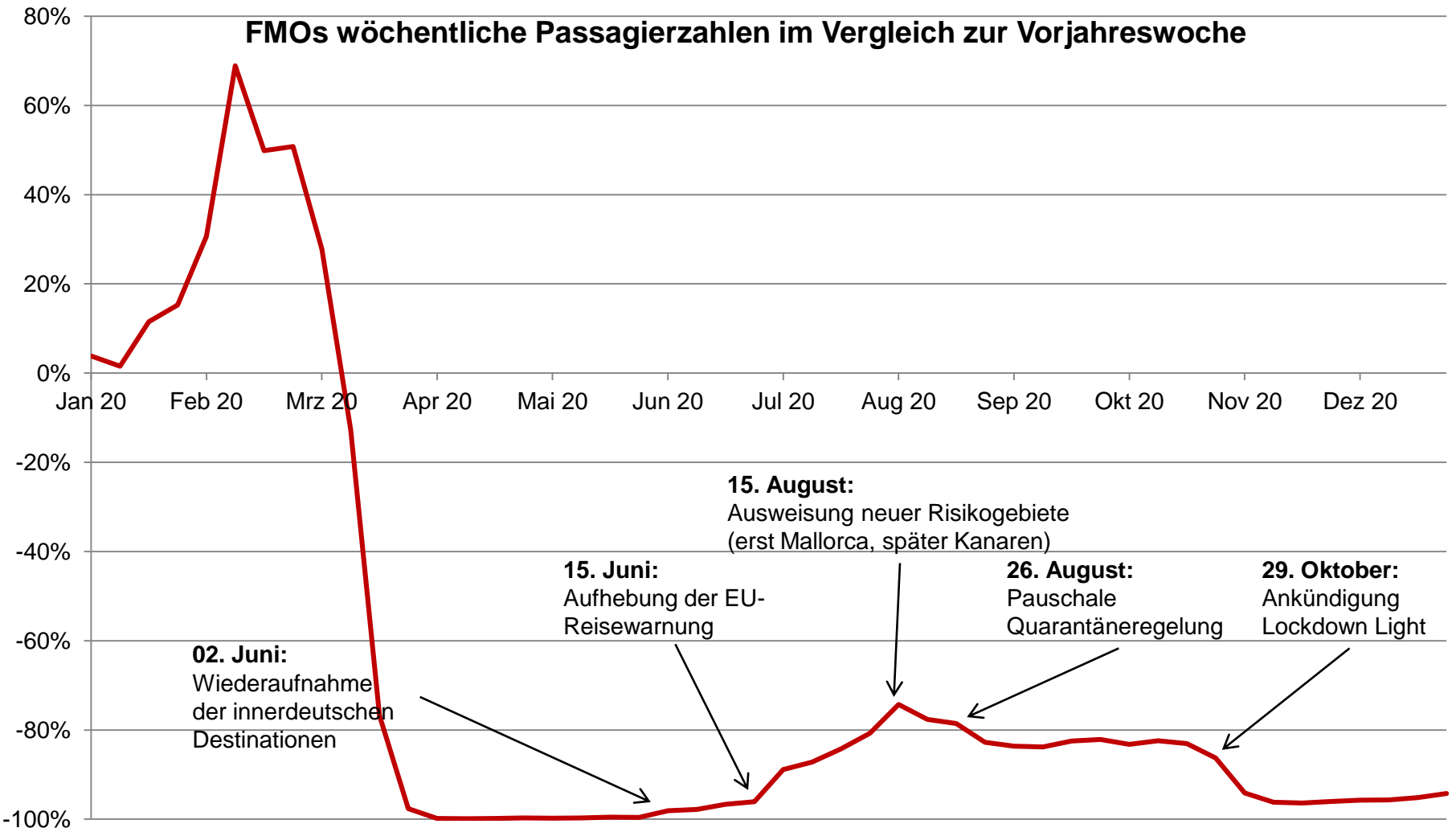


2020: FMO war wachstumsstärkster Flughafen in Q1





PASSAGIERENTWICKLUNG IN 2020 ABHÄNGIG VON DEN POLITISCHEN CORONA-ENTSCHEIDUNGEN



CORENDON SCHALTET DEN S21 FREI

- Corendon Airlines hat bereits ein umfangreiches Programm für den Sommer 2021 zur Buchung freigeschaltet
- Mit einem am FMO stationierten Flugzeug werden eine Vielzahl von touristischen und ethnischen Zielen angefliegen
- Corendon plant am FMO zu expandieren – mehr Ziele und Abflüge als im S19 und S20 (S21: 14 Ziele mit 24 wöchentlichen Abflügen)
- Mit Ankara und Lanzarote kommen zwei neue Ziele hinzu

Corendon Ziele ab FMO:

Adana, Ankara, Antalya, Fuerteventura, Gran Canaria, Hurghada, Izmir, Kayseri, Kos, Kreta, Lanzarote, Rhodos, Teneriffa, Zonguldak





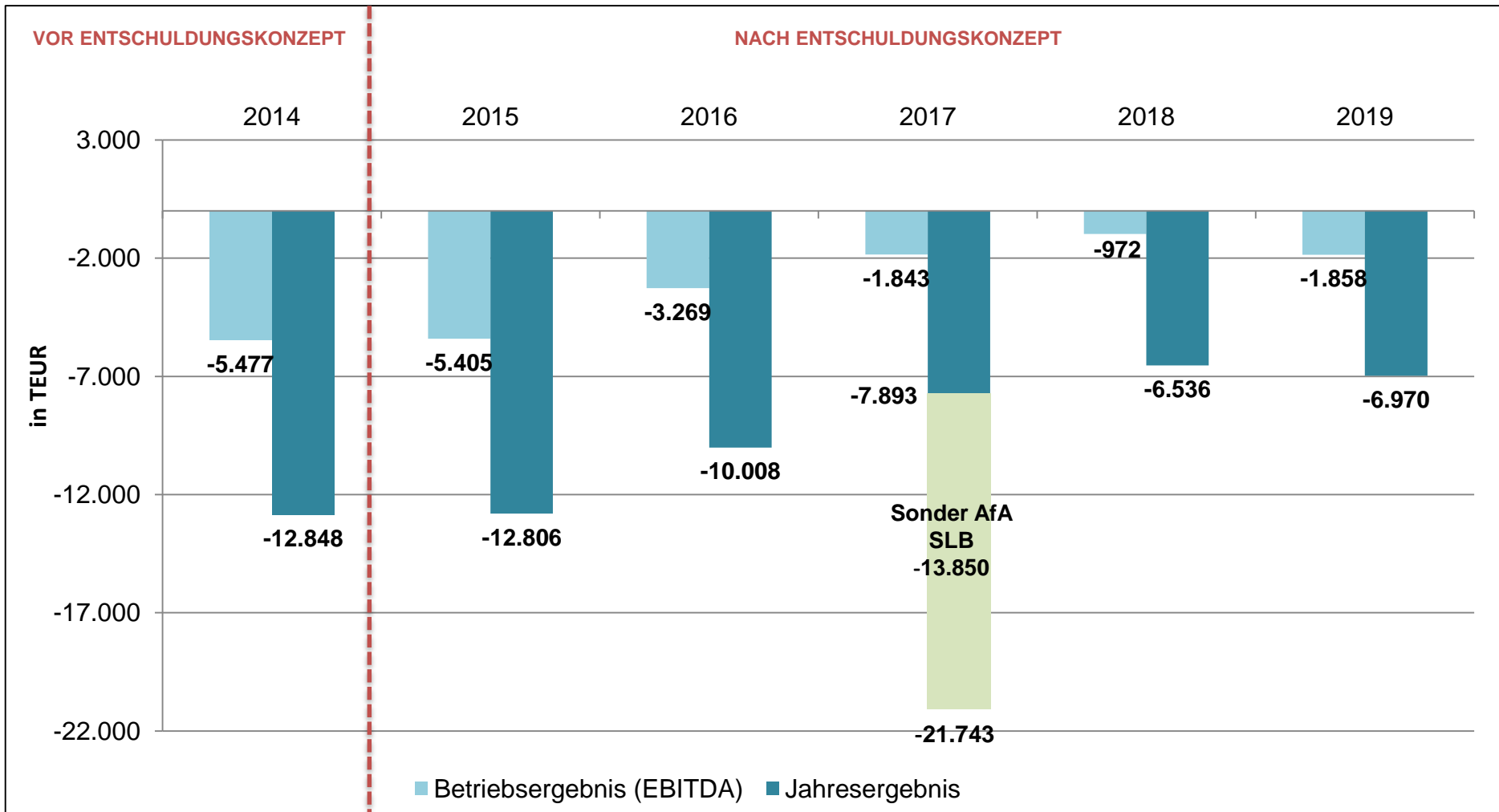
II. Wirtschaftliche Entwicklung





DEUTLICHE VERBESSERUNG DES WIRTSCHAFTS- ERGEBNISSES DURCH ENTSCHULDUNGSKONZEPT

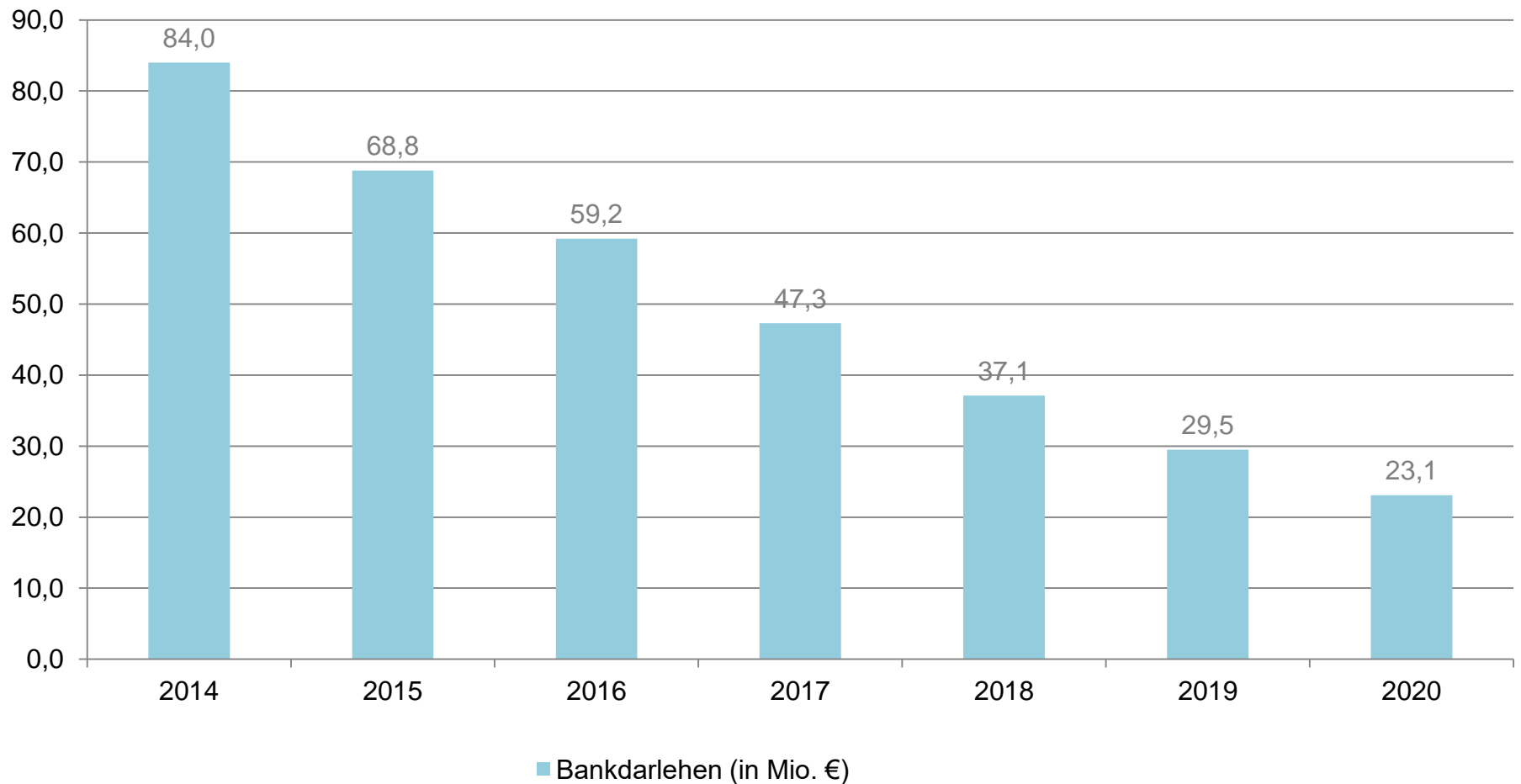
2014 – 2019: JAHRESERGEBNIS: +46% / EBITDA: +66%





Finanzierungskonzept 2.0

Rückführung der Darlehen erfolgt planmäßig





Gewinn- und Verlustrechnung

Vergleich Wirtschaftsplan / Prognose für 2020

Erträge/Aufwendungen	Wirtschaftsplan 2020	Prognose 2020
Passagierprognose (in Tsd.)	1.029	224
1. Umsatzerlöse	30.496	10.406
2. Sonstige betriebliche Erträge	126	911
3. Summe Betriebserträge	30.622	11.317
4. Materialaufwand	(2.705)	(2.812)
5. Personalaufwand	(18.985)	(12.942)
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(9.535)	(5.601)
7. Sonstige Steuern	(379)	(366)
8. Summe Betriebsaufwand	(31.604)	(21.721)
9. EBITDA	(982)	(10.404)
10. Bilanzielle Abschreibungen	(3.929)	(3.616)
11. EBIT	(4.911)	(14.020)
12. Zinsen	(1.644)	(1.558)
13. Ertragssteuern	0	0
14. Jahresüberschuss / Fehlbetrag	(6.555)	(15.578)

- Wegfall Verkehrserlöse, Parkeinnahmen und umsatzabhängige Entgelte (z. B. Gastronomie / Betankung)
- **negativer Effekt rd. 19 Mio. €**

- Reduzierung durch Ausgabenstopp, Einführung Kurzarbeit, Maßnahmen im Gebäudemanagement (Energie, Reinigung etc.)
- **positiver Effekt rd. 10 Mio. €**

- **Planabweichung kumuliert rd. -9 Mio. €**



Über 10 Mio. € Kosteneinsparung in 2020

Typisch für Anbieter von Infrastrukturleistungen ist, dass auf der Aufwandsseite nur die variablen Kosten beeinflussbar sind. Beim FMO seit Mitte März:

- 95% der Mitarbeiter in Kurzarbeit
- 30 Mitarbeiter haben den FMO bereits verlassen
(Kündigung befristeter Verträge, Ruhestand, Fluktuation)
- Durch sofortige Schließung des Terminals nach Lockdown
Reduzierung der laufenden Verbrauchskosten
- Nachverhandlung von Dienstleistungsverträgen
(Reinigung, Energiebezug etc.)



Vermarktung leerstehender Flächen in 2020

ARD-Filmarbeiten



Flugzeugabstellungen

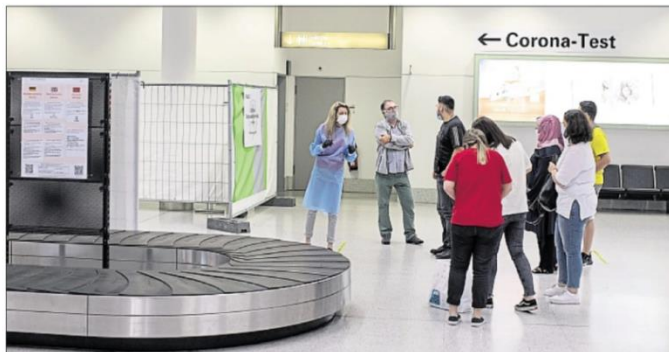


Corona-Impfzentrum entsteht am FMO

Einsatzbereit bis Mitte Dezember / Bis zu 1000 Immunisierungen pro Tag

Von Jean-Charles Fays,
Jakob Patzke und
André Pottebaum

OSNABRÜCK Der Kreis Steinfurt bereitet momentan den Aufbau eines Impfzentrums am Terminal Ades Flughafens Münster/Osnabrück (FMO) vor. Wann und wo könnten darüber hinaus Impfzentren in der Region Osnabrück entstehen? Unsere Redaktion hat bei Stadt und Landkreis nachgefragt. Das Impfzentrum soll bis Mitte Dezember einsatzbereit sein, wie der Kreis Steinfurt in einer Pressemitteilung erklärt. Zusätzlich soll es Teams geben, die zu den Menschen fahren, die als Erste gegen das Coronavirus geimpft werden müssen, aber selbst nicht mobil genug sind, um zum Impfzentrum am FMO zu kommen. Anlass ist die Festlegung von Bund und Ländern, Impf-



Erfahrungen haben die Betreiber am FMO bereits im Sommer gesammelt, mit dem Betrieb einer Corona-Teststation für Rückkehrer.

Foto: Archiv/David Ebener

türlich perfekt, weil dort aufgrund der Corona-Einschränkungen aktuell kaum Betrieb und viel Platz sei.

Die Stadt Münster hat nach Informationen der „Westfälischen Nachrichten“ beispielsweise die Idee, ein Impfzentrum in der Halle Münsterland unterzubringen. Landesgesundheitsministerin Reimann plant, neben zentralen Impfmöglichkeiten in den Landkreisen und großen Städten auch mobile Teams aufzubauen, die etwa die Bewohner von Heimen impfen. Vorbereitet werden müssten auch der Transport und die Lagerung der Impfstoffe. Konkrete Orte für die 60 Impfzentren wurden aber noch nicht festgelegt.

Bis die Ärzte übernehmen

Die niedersächsischen Kommunen beginnen Reimann zufolge jetzt mit der

WNO Schrankenwärter mit Abstand

Leitzentrale am FMO betreut 155 Parkhäuser in ganz Deutschland

Greven - Wer irgendwo in Deutschland an einem Parkhaus nicht beim Hausmeister um die Ecke, sondern im Call-Center Services betreut von hier aus 155 Parkhäuser mit rund 8

Mittwoch, 28.10.2020, 09:45 Uhr



In Hamburg öffnet sich die Parkhausschranke, und der rote Wagen kann ausfahren: Jacqueline Teuber hat ihm aufgemacht - von Greven aus. Foto: Gunnar A. Pier



Finanzierungskonzept 2.0

Grundzüge des Finanzierungskonzeptes 2.0

Beschluss der Gesellschafter im Dez. 2019:

- Die Gesellschafter stellen in den Jahren 2021-2025 pro Jahr 7 Mio. € als Gesellschafter-Darlehen (= verzinst, rückzahlbare Kredite) zur Verfügung
- Zweck:
 - Ersatzinvestitionen zum Erhalt der Flughafen-Infrastruktur sowie zur Erfüllung zusätzlicher behördlicher Auflagen (EASA) notwendig
→ Bedarf nach F-Konzept 2.0 liegt bis 2025 bei rd. 26 Mio. €
 - Rückführung des Darlehens der KfW (Fortführung des F-Konzeptes 1.0)



Investitionen / Maßnahmen für 2021 / 2022

Mittelverwendung der Gesellschafterdarlehen von 2 x 7 Mio. €

• Deckschichtsanierung Start-/Landebahn (EASA)	3,0 Mio. €
• Erneuerung Gepäckförderanlage (Ersatzinvestition)	3,0 Mio. €
• Ersatz Flugfeldlöschfahrzeuge	2,3 Mio. €
• Ersatz Flugzeugenteiser	0,8 Mio. €
• Erneuerung Befeuerung Start-/Landebahn (EASA)	0,7 Mio. €
• Erneuerung Stromversorgung	0,6 Mio. €
• Vorfeldfahrzeuge/-geräte (Busse, Schlepper)	0,4 Mio. €
• betriebliche Regelinvestitionen / Instandhaltung Infrastruktur	<u>3,2 Mio. €</u>
	14,0 Mio. €



Finanzierungskonzept 2.0

Kapitalfluss der Gesellschafter, hier: Kreis Warendorf

- Anteil am Stammkapital: 2,44%
- Anteil an Darlehensbeteiligung: 2,50%

	2021	2022	2023	2024	2025
Mittelzufuhr	174.674 €	174.674 €	174.674 €	174.674 €	174.674 €
Tilgung	34.148 €	34.148 €	34.148 €	48.704 €	63.261 €
Zinsen**	10.988 €	14.220 €	17.452 €	20.559 €	23.330 €
	129.537 €	126.305 €	123.073 €	105.410 €	88.082 €

**Durchschnittszinssatz der bisherigen Gesellschafterdarlehen: 2,3%



Finanzierungsbedarf aus Corona-Krise

Gewinn- und Verlustrechnung / Ergebnisabweichung für 2021

GuV FMO Konzern (in Tsd. €)	F-Konzept PLAN 2021	Cor.-Szen. PLAN 2021
Passagierprognose (in Tsd. Einheiten)	1.093	603
Starts Prognose	6021	2548
Verkehrsbezogene Erlöse	16.265	8.941
Mieteinnahmen und Nebenkosten	2.521	2.111
Konzessionen und Nutzungsentgelte	1.318	730
Marketing Erlöse	668	344
Flächen / Parkeinahmen	5.469	3.285
Sonstige Umsatzerlöse / Flughafenentgelte	328	136
Erlöse Dienstleistungen	417	215
Passagiersicherheitsleistung	3.562	1.929
Umsatzerlöse	30.548	17.692
Sonstige betriebliche Erträge	210	123
Summe Betriebserträge	30.758	17.815
Materialaufwand	(2.545)	(2.226)
Personalaufwand	(18.920)	(13.697)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8.308)	(6.481)
sonstige Steuern	(370)	(373)
Summe Betriebsaufwand	(30.143)	(22.777)
EBITDA	615	(4.962)
Bilanzielle Abschreibung	(4.110)	(3.860)
EBIT	(3.495)	(8.822)
Zinsen	(1.325)	(1.260)
Ertragssteuern	0	0
Jahresergebnis	(4.820)	(10.083)



Finanzierungsbedarf aus Corona-Krise

Cashflow-Rechnung / Abweichung

Cashflow FMO Konzern (in Tsd. €)	Cor.-Szen.	Cor.-Szen.	F-Konzept	F-Konzept
	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN
	2020	2021	2020	2021
EBIT	(14.131)	(8.822)	(5.149)	(3.495)
+ Abschreibungen	3.616	3.860	4.164	4.110
- Steuern	0	0	0	0
+/- Veränderung Rückstellungen/Umlaufvermögen	(1.934)	234	167	206
+/- Korrektur durch KUG	(1.935)	1.093	0	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	(14.384)	(3.635)	(818)	820
- Investitionen	2.902	3.077	2.236	4.025
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(2.902)	(3.077)	(2.236)	(4.025)
- Zinsaufwendungen	(1.522)	(1.260)	(1.646)	(1.325)
- Kredittilgung Kreditinstitute	(6.383)	(8.837)	(5.958)	(8.937)
<i>inform.: davon Sondertilgung</i>	<i>(2.180)</i>	<i>(6.205)</i>	<i>(1.680)</i>	<i>(6.205)</i>
- Kredittilgung Gesellschafter	(1.368)	(1.368)	(1.368)	(1.368)
+ Zuführung Eigenkapital (F-Konzept 1.0)	16.422	0	16.422	0
+ Zuführung Gesellschafterdarlehen	0	7.000	0	7.000
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	7.148	(4.465)	7.449	(4.631)
Veränderung Finanzmittelbestand	(10.138)	(11.177)	4.395	(7.835)
+/- Kassenbestand Beginn	14.609	4.471	7.491	11.886
Kassenbestand Ende	4.471	(6.706)	11.886	4.051

** ohne Zinsergebnis

Abw. Cashflow Corona-Szenario zu F-Konzept	(7.415)	(10.757)
--------------------------------------------	---------	----------

➔ benötigter Liquiditätsbedarf für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 beträgt insgesamt 10 Mio. €



Vom FMO gehen bedeutende Impulse für den Arbeitsmarkt und die Wirtschaftskraft der Region aus

Beschäftigung

- Insgesamt 1.300 Arbeitsplätze am Standort
- Weitere 1.600 Arbeitsplätze aufgrund indirekter u. induzierter Effekte

FMO ist ein Jobmotor

2.900 Arbeitsplätze hängen direkt oder indirekt vom Flughafen ab

Wertschöpfung

- 69 Betriebe am Standort
- Wertschöpfung am Standort: 77 Mio.€ p.a.
- Darüber hinaus vom FMO induzierte, indirekte Wertschöpfung: 107 Mio. € p.a.

FMO ist ein bedeutender Treiber der Leistungsfähigkeit der Region

184 Mio.€ p.a. regionale Wertschöpfung vom Flughafen generiert

Steueraufkommen

- 16,7 Mio.€ p.a. Lohn-Est
- 9,6 Mio.€ p.a. Umsatz-St.
- 6,2 Mio.€ p.a. Gewerbe-, Körperschafts- und Energie-St.

FMO generiert ein Steueraufkommen von 32,5 Mio.€

Bei den öffentlichen Haushalten entsteht - trotz Unterstützung des FMO - ein fiskalischer Einnahmeüberschuss



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

